

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Bärbel Höhn, Thilo Hoppe, Cornelia Behm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/8216 –**

Export und Import von tierischen Erzeugnissen und Futtermitteln

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Erzeugung tierischer Produkte wurde in den letzten Jahren in Deutschland weiter intensiviert. Vor allem die Schweine- und Geflügelmast ist massiv gewachsen. Produziert wird zunehmend für den Export. In Deutschland wird mittlerweile mehr Fleisch produziert als konsumiert. Im Gegenzug muss immer mehr Eiweißfutter, insbesondere Soja aus Südamerika, importiert werden. Der heimische Eiweißpflanzenanbau kann den wachsenden Bedarf längst nicht mehr decken.

1. Wie haben sich die Einfuhr- und Ausfuhrzahlen von Fleisch und Fleischwaren in den einzelnen Jahren von 2001 bis 2011 in Deutschland und in der Europäischen Union (EU) entwickelt?

Wie viel Schweine-, Geflügel- und Rindfleisch wurde in den Jahren 2001 bis 2011 jeweils nach Deutschland und in die EU ein- bzw. ausgeführt?

2. Aus welchen Ländern wurden Fleisch und Fleischwaren in dieser Zeit vor allem nach Deutschland und in die EU importiert, und in welche Länder wurde exportiert (bitte nach Fleischart und Ländern auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammen beantwortet. Wie im Einzelnen aus der als Anlage beigefügten Tabelle hervorgeht, sind sowohl die Einfuhr als auch die Ausfuhr Deutschlands an Fleisch und Fleischwaren in der Zeit seit 2001 gestiegen, die Einfuhr von rd. 1,7 auf rd. 2,4 Mio. Tonnen im Jahr 2010, die Ausfuhr von rd. 1,5 auf rd. 3,7 Mio. Tonnen. Daten für das Jahr 2011 liegen noch nicht vor. Neben der Gesamtmenge an Fleisch und Fleischwaren sind die Mengen an Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch (jeweils frisch, gekühlt oder gefroren) angegeben. Sowohl beim Import als auch beim Export bildet Schweinefleisch den größten Posten.

Die Angaben zum Außenhandel der EU sind in einer weiteren Tabelle zusammengestellt. Die Daten beziehen sich auf den Drittlandshandel der EU nach jeweiligem Gebietsstand (EU-15 bis 2003, EU-25 für 2004–06, EU-27 ab 2007).

3. Wie hat sich die Zahl der Schlachtungen von Schweinen, Rindern und Geflügel in Deutschland und in der EU, unterteilt nach Tierarten, in den Jahren 2001 bis 2011 verändert?

Wie aus der folgenden Übersicht hervorgeht, schwankte die Zahl der Rinderschlachtungen in Deutschland im Zeitraum von 2001 bis 2010 zwischen 3,4 und 4 Mio. Großrindern und rd. 300 000 bis 400 000 Kälbern. Die Zahl der Schweine- und Geflügelschlachtungen ist gestiegen. Für die Europäische Union zeigen die verfügbaren Daten keine eindeutigen Trends.

Schlachtungen von Rindern, Schweinen und Geflügel

	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005
Deutschland						
Großrinder	1 000 Stück	3 971	3 923	3 631	3 763	3 414
Kälber	1 000 Stück	383	350	338	378	359
Schweine	1 000 Stück	44 032	44 173	45 373	46 321	48 252
Geflügel	1 000 t SG*	823	856	928	1 017	1 032
EU**						
Rinder einschl. Kälber	1 000 Stück	25 846	26 879	26 339	29 068	28 090
Schweine	1 000 Stück	200 271	202 030	202 071	241 280	240 038
Geflügel	1 000 t SG*	:	:	:	10 120	10 307
		2006	2007	2008	2009	2010
Deutschland						
Großrinder	1 000 Stück	3 465	3 404	3 502	3 463	3 436
Kälber***	1 000 Stück	341	311	316	340	350
Schweine	1 000 Stück	50 116	53 308	54 956	56 315	58 626
Geflügel	1 000 t SG*	1 025	1 120	1 246	1 289	1 380
EU**						
Rinder einschl. Kälber	1 000 Stück	28 001	28 818	28 872	27 173	27 476
Schweine	1 000 Stück	242 848	257 308	255 138	241 064	248 353
Geflügel	1 000 t SG*	10 026	10 531	11 130	11 664	12 150

*) Schlachtgewicht. - **) 2001-03: EU-15, 2004-06: EU-25, 2007-10: EU-27. - ***) Ab 2009 einschl. Jungrinder.

|) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Eurostat

4. Wie viele Schweine, Rinder und wie viel Geflügel wurden im selben Zeitraum lebend nach Deutschland und in die EU ein- und ausgeführt, und aus welchen Ländern kamen die Tiere bzw. in welche Länder wurden die Tiere gebracht?

Grenzüberschreitender Verkehr mit lebenden Tieren umfasst sowohl den Handel mit Nutz- und Zuchttieren als auch mit Schlachtvieh. Nach Deutschland wurden im Jahr 2010 rd. 150 000 Rinder sowie 13,9 Mio. Schweine (überwiegend Ferkel) und etwa 200 Mio. Stück Geflügel eingeführt sowie 667 000 Rinder, 2,6 Mio. Schweine und 264 Mio. Stück Geflügel ausgeführt. Zu Einzelheiten sowie zur Entwicklung seit 2001 und die wichtigsten Herkunfts- bzw. Bestimmungsländer wird auf die anliegende Tabelle verwiesen.

Die Einfuhren der erweiterten EU an Lebewiehe sind zahlenmäßig gering; die Ausfuhren, die vorwiegend für ost- und südosteuropäische Staaten sowie Staaten des Nahen Osten bestimmt sind, haben größere Bedeutung (siehe anliegende Tabellen).

5. Wie hat sich der Viehbestand in Deutschland und in der EU in den Jahren 2001 bis 2011 bei Geflügel insgesamt, Masthähnchen, Puten, Mastschweinen, Legehennen und Milchkühen entwickelt?

Die erfragten Angaben sind in den beiden folgenden Übersichten enthalten. Für Geflügel liegen Daten nur für Jahre vor, in denen eine Agrarstrukturerhebung stattfand.

In Deutschland ist der Bestand an Milchkühen aufgrund der Milchquotenregelung bei gleichzeitig steigender Milchleistung je Kuh zurückgegangen. Die Bestände an Mastschweinen sowie an Masthühnern und Puten sind gestiegen. Für die EU sind bei der Dateninterpretation die beiden Erweiterungen im Berichtszeitraum zu berücksichtigen.

Bestand an Milchkühen und Mastschweinen (1 000 Tiere)
(jeweils Nov./Dez.)

	2001	2002	2003	2004	2005
Deutschland					
Milchkühe	4 475	4 373	4 338	4 287	4 164
Mastschweine	10 377	10 375	10 427	10 389	10 826
EU*					
Milchkühe	20 002	17 550	19 258	23 306	22 920
Mastschweine	47 430	46 817	47 019	57 622	58 125
	2006	2007	2008	2009	2010
Deutschland					
Milchkühe	4 054	4 087	4 229	4 169	4 182
Mastschweine	11 014	11 257	11 181	11 353	11 301
EU*					
Milchkühe	22 315	24 176	24 246	23 617	23 072
Mastschweine	59 599	58 455	61 641	61 474	60 810

*) 2001-03: EU-15, 2004-06: EU-25, 2007-10: EU-27. Daten für 2010 vorläufig.

) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Quelle: Eurostat

Geflügelbestand (10 000 Tiere)

	1999/2000	2003	2005	2007	2010
Deutschland					
Geflügel insgesamt	11 830	12 341	12 056	12 846	11 411
Legehennen (einschl. Junghennen)	5 833	5 518	5 050	5 540	4 658
Masthühner	4 933	5 461	5 676	5 922	6 753
Mastputen	832	1 060	1 061	1 089	1 134
EU*					
Geflügel insgesamt	123 369	120 113	141 672	150 526	:
Legehennen (einschl. Junghennen)	40 156	36 913	46 679	50 932	:
Masthühner	65 878	66 479	75 306	79 350	:
Mastputen	:	:	:	:	:

*) 1999/2000 und 2003: EU-15, 2005: EU-25, ab 2007: EU-27

|) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Eurostat

6. Wie hat sich im Vergleich dazu die Zahl der Betriebe für die einzelnen Tierarten im gleichen Zeitraum verändert?

Wie hat sich die Bestandsgrößenklasse der Betriebe verändert?

Soweit Angaben zur Entwicklung der Zahl der Betriebe nach Bestandsgrößenklassen bestimmter Tierkategorien für die in Frage 5 angesprochenen Tierkategorien verfügbar sind, sind sie in den anliegenden Tabellen zusammengestellt. Dabei handelt es sich um Ergebnisse der nationalen bzw. der EU-Agrarstrukturerhebungen.

7. Wie hat sich der Selbstversorgungsgrad mit Fleisch und Fleischerzeugnissen in Deutschland und in der EU in den Jahren 2001 bis 2011 entwickelt?

Der Selbstversorgungsgrad mit Fleisch ist insgesamt – gemessen über alle Fleischarten – seit 2001 in Deutschland gestiegen, in der EU etwa gleich geblieben (siehe Übersicht). Deutschland wie auch die EU-27 sind Nettoexporteur von Fleisch.

Selbstversorgungsgrad mit Fleisch insgesamt (%)

	2001	2002	2003	2004	2005
Deutschland	94	95	93	97	99
EU*	105	104	104	106	105

	2006	2007	2008	2009	2010
Deutschland	103	102	107	111	113
EU*	106	105	108	107	:

*) 2001-03: EU-15, 2004-06: EU-25, 2007-10: EU-27

Quelle: (für D) BLE, (für EU) DG AGRI, AMI, ZMP

8. Wie viel Futtermittel wurde insgesamt und aufgelistet nach Primärfuttermitteln aus Weizen, Gerste und Mais in den Jahren 2001 bis 2011 nach Deutschland und in die EU importiert (bitte nach Jahren auflisten)?
9. Wie viel Futtermittel auf der Basis von Öl- und Eiweißpflanzen wie Soja wurden in den Jahren 2001 bis 2011 insgesamt nach Deutschland und in die EU importiert (bitte nach Jahren auflisten)?
11. Aus welchen Ländern wurden vornehmlich Futtermittel nach Deutschland und in die EU importiert (bitte nach Ländern und Menge in den Jahren 2001 bis 2011 auflisten)?

Die Fragen 8, 9 und 11 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Deutschland wurden in den Jahren 2001 bis 2010 jährlich zwischen 6,9 und 8 Mio. Tonnen Futtermittel eingeführt. Diesen Einfuhren stehen allerdings in der Gesamttonnage etwa ebenso große Ausfuhren gegenüber, was die vielfältigen Außenhandelsbeziehungen der deutschen Wirtschaft verdeutlicht. In die EU-27 wurden im letzten verfügbaren Jahr 2010 rd. 32 Mio. Tonnen Futtermittel importiert (siehe anliegende Tabellen). Der größte Anteil der Importe besteht aus eiweißreichen Futtermitteln, insbesondere Ölkuchen und -schroten. Da diese vorwiegend aus Brasilien, Argentinien und den USA eingeführt werden, entfällt auf diese Staaten auch ein großer Anteil der EU-Futtermittelimporte (siehe Tabelle).

Darüber hinaus werden auch Rohstoffe importiert, die in Deutschland bzw. in der EU zu Futtermitteln verarbeitet werden. So ist bei den Getreideimporten nach den Angaben der Außenhandelsstatistik keine Unterscheidung möglich, wozu das Getreide im Inland verwendet wird. Ferner werden insbesondere erhebliche Mengen an Ölsaaten und Ölfrüchten eingeführt (Deutschland: jährlich rd. 7 Mio. Tonnen, EU-27: rd. 17 Mio. Tonnen), die ganz überwiegend der Erzeugung von Futtermittelkomponenten dienen.

10. Wie hat sich der Selbstversorgungsgrad mit Futtermitteln, insbesondere mit Eiweißpflanzen, in den letzten zehn Jahren in Deutschland und in der EU entwickelt?
Welche Futterpflanzen wurden in Deutschland in dieser Zeit angebaut (bitte nach Anteil an Ackerfläche auflisten)?

Für Deutschland wird im BMELV eine Gesamtrechnung zum Futterraufkommen erstellt, in der das Aufkommen an Futtermitteln aus dem Inland und aus Einfuhren zu ersehen ist. Dabei werden auch die sog. Wirtschaftsfuttermittel (insbesondere Erträge von Wiesen und Weiden sowie von Ackerfutterflächen) berücksichtigt und unter den Einfuhren das Futterraufkommen aus der inländischen Verarbeitung eingeführter Ölsaaten sowie eingeführten Getreides, das im Inland verfüttert wird. Teilweise sind hierzu Schätzungen erforderlich. Die folgende Übersicht zeigt die so ermittelten Selbstversorgungsgrade für Futtermittel insgesamt sowie für Kraftfutterkomponenten. Für die Kraftfutterkomponenten liegt der Selbstversorgungsgrad Deutschlands in den Wirtschaftsjahren 2000/2001 bis 2009/2010 – mit jährlichen Schwankungen – zwischen 77 und 83 Prozent, bezogen auf den in Getreideeinheiten gemessenen Energiegehalt der Futtermittelkomponenten. Zieht man als Maßstab den Gehalt an verdaulichem Eiweiß heran, fällt der Selbstversorgungsgrad geringer aus. Unter Berücksichtigung aller Futtermittelkomponenten wird deutlich, dass im Durchschnitt des Zeitraums der Energiebedarf der Nutztiere zu rd. 90 Prozent aus inländischer Futter-

mittelerzeugung gedeckt wurde. So hat der in den letzten Jahren steigende Rapsanbau in Deutschland zu größerem Aufkommen an Rapsschrot als Futtermittel geführt. Dies trägt dazu bei, den niedrigen Selbstversorgungsgrad bei Ölschrotten zu erhöhen.

Selbstversorgungsgrad für Futtermittel insgesamt (%)

Gliederung	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Getreideeinheiten	91	91	89	89	91	91	91	90	91	92
Verdauliches Eiweiß	74	75	73	71	76	76	75	74	74	78

Selbstversorgungsgrad für Kraftfutter¹⁾ insgesamt (%)

Gliederung	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Getreideeinheiten	79	80	76	77	81	81	81	77	81	83
Verdauliches Eiweiß	57	58	55	56	60	60	62	58	59	64

1) Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfütter, Maniok, Kleie, Nebenprodukte der Brauereien, Brennereien und der Bioäthanolherzeugung, Maiskleberfütter, Kartoffelpülpe, Trockenschnitzel, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus- /Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

Für die EU sind vergleichbare Daten, die eine Beantwortung der Frage zuließe, nicht verfügbar.

Von den rd. 12 Mio. Hektar Ackerland in Deutschland wurden zuletzt etwa 5,3 Mio. Hektar zur Futtererzeugung verwendet (siehe Übersicht), wovon der allergrößte Teil auf Futtergetreide und Silomais zur Verfütterung entfällt. Der Anbau von Körnerleguminosen zur Verfütterung ist rückläufig. Neben der Ackerfläche sind in der Übersicht auch die Angaben zum Umfang der Futterfläche auf dem Dauergrünland (Wiesen und Weiden) von über 4,5 Mio. Hektar aufgenommen.

Anteil der zur Futtererzeugung genutzten Flächen an der gesamten Anbaufläche
1000 Hektar

Gliederung	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
Ackerland insgesamt	11 804	11 813	11 791	11 827	11 899	11 903	11 866	11 877	11 933	11 945
dar. Fläche zur Futtererzeugung	5 143	5 108	5 156	5 366	5 120	5 675	5 729	5 710	5 681	5 335
dar. Weizen und Roggen	1 287	1 301	1 336	1 314	1 234	1 694	1 573	1 600	1 624	1 376
übriges Getreide	2 006	1 998	2 075	2 232	1 961	1 973	2 190	2 134	2 099	2 021
Körnerleguminosen	158	179	157	190	145	160	82	72	50	50
Klee, Luzerne, Feldgras	426	406	382	370	411	505	569	574	636	655
Andere Futterpflanzen auf der Ackerfläche*	1 211	1 188	1 170	1 230	1 319	1 308	1 275	1 275	1 231	1 199
Futterfläche auf Dauergrünland	4 912	4 882	4 836	4 833	4 779	4 773	4 739	4 724	4 640	4 553

*) u.a. Silomais zur Verfütterung, Futterhackfrüchte.

Tabellenanhang

Zu Frage 1 und 2:**Deutscher Außenhandel mit Fleisch (1 000 Tonnen)**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einfuhr										
Fleisch und Fleischwaren	1 706	1 903	1 954	2 005	2 129	2 104	2 288	2 315	2 324	2 359
Rindfleisch	93	141	162	196	206	217	263	260	273	301
dar. aus										
Niederlande	30	48	50	61	66	67	73	80	78	86
Frankreich	17	23	30	30	26	29	32	30	31	34
Polen	1	2	10	12	7	17	31	38	40	34
Schweinefleisch	688	900	903	931	943	939	980	989	962	972
dar. aus										
Dänemark	111	226	257	275	272	282	284	288	302	332
Belgien	258	290	274	280	292	316	340	327	310	311
Niederlande	199	213	187	175	178	165	174	176	173	159
Spanien	43	54	60	78	84	64	60	78	72	57
Geflügelfleisch	565	370	396	407	453	394	432	408	436	472
dar. aus										
Niederlande	183	141	128	136	153	134	161	149	167	180
Polen	28	30	52	43	60	68	65	69	60	75
Belgien	15	13	11	13	17	14	15	19	25	31
Ausfuhr										
Fleisch und Fleischwaren	1 542	1 728	1 822	2 032	2 305	2 516	2 861	3 345	3 471	3 683
Rindfleisch	540	490	436	413	347	388	369	414	405	417
dar. nach										
Niederlande	86	99	102	86	74	75	84	108	114	108
Italien	82	95	113	90	79	96	76	83	76	71
Frankreich	68	65	57	64	60	68	73	70	78	72
Russland	192	104	54	46	28	30	14	14	6	25
Schweinefleisch	433	537	595	703	832	900	1 124	1 333	1 463	1 578
dar. nach										
Italien	167	207	257	238	249	271	313	273	282	300
Polen	0	0	0	11	32	43	62	159	191	197
Niederlande	64	84	110	120	120	116	152	145	156	166
Russland	30	32	18	25	22	48	41	69	82	133
Österreich	32	43	40	60	80	87	102	111	126	122
Vereinigtes Königreich	18	18	28	39	43	51	80	83	88	81
Tschech. Republik	8	10	10	12	40	36	52	61	74	93
Geflügelfleisch	155	216	263	258	299	295	341	379	357	393
dar. nach										
Niederlande	47	57	71	54	77	64	92	97	64	86
Russland	34	49	45	62	80	59	63	68	64	57
Frankreich	9	10	21	10	11	15	23	33	33	41
Österreich	16	16	18	22	23	31	33	33	37	36
Vereinigtes Königreich	12	21	32	27	28	31	34	31	25	27

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zu Frage 1 und 2:**Außenhandel der EU* mit Fleisch (1 000 Tonnen)**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einfuhr										
Fleisch und Fleischwaren	1 300	1 319	1 469	1 237	1 360	1 354	1 587	1 537	1 540	1 400
Rindfleisch	184	252	269	278	294	270	299	187	226	202
dar. aus										
Brasilien	101	117	141	170	178	164	182	42	40	44
Argentinien	12	57	52	62	67	54	58	56	74	50
Uruguay	14	30	17	15	19	26	25	46	58	48
Schweinefleisch	40	36	50	10	10	15	23	40	27	17
dar. aus										
Ungarn	30	27	31							
Polen	0	2	10							
Chile	0	4	4	4	5	7	12	17	17	9
USA	3	2	4	5	4	5	9	22	7	6
Geflügelfleisch	206	211	334	249	261	159	185	187	173	141
dar. aus										
Brasilien	64	70	129	188	227	134	156	159	142	112
Ungarn	74	71	74							
Polen	31	34	62							
Chile	4	2	8	10	12	11	11	12	13	13
Argentinien	1	3	5	7	10	7	13	13	14	10
Thailand	16	18	39	23	2	0	0	0	0	0
Ausfuhr										
Fleisch und Fleischwaren	2 803	3 069	2 817	3 164	3 066	3 168	2 846	3 596	3 348	4 140
Rindfleisch	398	346	265	225	147	127	71	104	72	211
dar. nach										
Russland	330	275	200	158	89	88	37	51	20	81
Türkei	0	0	0	0	0	0	0	0	0	58
Schweiz	1	1	1	1	1	4	7	16	9	13
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	3	6	5	10	10	5	3	7	8	7
Schweinefleisch	704	798	776	1 006	908	1 000	858	1 151	927	1 140
dar. nach										
Russland	129	120	66	138	110	244	232	269	229	298
Japan	245	251	269	353	289	231	218	223	174	209
Hongkong	23	17	26	31	23	27	49	119	101	93
Republik Korea	42	46	47	99	101	124	122	98	81	83
Geflügelfleisch	936	1 063	901	887	835	824	698	778	804	1 015
dar. nach										
Russland	182	257	176	164	213	198	182	167	167	197
Saudi Arabien	107	102	113	83	94	76	78	94	96	117
Benin	80	70	76	48	47	47	63	81	82	109
Hongkong	50	35	28	24	31	52	52	44	68	109
Ukraine	17	41	46	97	49	64	16	74	53	52

*) 2001-03: EU-15, 2004-06: EU-25, 2007-10: EU-27

|) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Quelle: Eurostat

Zu Frage 4: Deutscher Außenhandel mit lebenden Rindern, Schweinen und Lebendgeflügel

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einfuhr										
Rinder (1 000)	123	158	194	188	142	171	162	162	159	150
dar. aus										
Belgien	1	1	1	1	12	17	18	32	49	30
Niederlande	23	18	15	16	25	22	11	15	11	28
Litauen	0	0	0	6	8	23	36	26	19	24
Österreich	15	17	19	15	19	8	5	18	18	23
Schweine (1 000)	4 051	4 537	4 951	5 434	6 904	8 530	9 387	10 913	13 131	13 878
dar. aus										
Niederlande	2 753	2 895	3 148	3 410	4 017	4 910	5 240	5 800	6 790	7 046
Dänemark	1 074	1 505	1 670	1 854	2 645	3 329	3 904	4 860	6 118	6 597
Frankreich	6	48	29	37	75	96	71	74	90	85
Belgien	147	52	56	41	47	67	39	80	61	47
Geflügel (Mio.)	133	131	103	134	160	144	141	134	184	202
dar. aus										
Niederlande	122	123	97	127	144	130	115	103	152	176
Tschech. Rep.	2	3	2	2	4	5	12	16	19	12
Ausfuhr										
Rinder (1 000)	528	734	845	952	738	698	632	600	663	667
dar. nach										
Niederlande	200	303	386	419	329	326	340	428	439	423
Spanien	92	128	110	133	101	102	71	47	63	58
Italien	99	106	134	118	102	88	49	29	50	43
Schweine (1 000)	1 050	1 463	974	1 209	1 552	1 412	1 667	2 091	2 765	2 600
dar. nach										
Österreich	414	678	452	548	694	559	644	673	551	553
Polen	0	0	0	118	122	49	39	205	537	467
Ungarn	2	2	0	2	32	6	13	102	308	367
Niederlande	107	244	170	159	174	98	115	219	201	232
Kroatien	1	21	33	47	114	147	147	218	292	237
Geflügel (Mio.)	133	137	117	140	157	154	167	181	230	264
dar. nach										
Niederlande	105	105	93	114	126	126	137	137	169	198
Tschech. Rep.	1	1	1	1	1	1	2	12	26	18
Polen	7	8	6	6	10	9	11	13	10	13

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zu Frage 4: Außenhandel der EU-15 mit lebenden Rindern, Schweinen und Lebendgeflügel

	2001	2002	2003
Einfuhr			
Rinder	441 808	539 104	579 442
dar. aus			
Polen	277 545	340 580	390 946
Rumänien	47 976	64 048	60 072
Tschechische Republik	38 318	49 365	55 505
Schweine	35 836	160 597	146 965
dar. aus			
Estland	0	66 126	46 666
Ungarn	31 677	10 924	44 128
Zypern	2 820	17 759	28 948
Geflügel (1 000)	4 418	46 048	54 316
dar. aus			
Tschechische Republik	2 465	37 762	42 368
Ungarn	1 193	1 287	4 518
Polen	0	2 085	3 240
Ausfuhr			
Rinder	169 387	591 505	527 193
dar. nach			
Libanon	149 537	224 446	190 381
Bosnien-Herzegowina	834	153 606	165 145
Kroatien	2 397	94 523	53 008
Schweine	44 828	567 300	412 495
dar. nach			
Kroatien	13 956	105 100	114 830
Rumänien	21 669	216 125	110 027
Bosnien-Herzegowina	0	61 114	59 995
Lettland	724	99 986	55 413
Geflügel (1 000)	115 976	179 716	169 796
dar. nach			
Slowakei	788	26 240	32 385
Polen	26 877	30 258	24 218
Belarus	96	7 394	11 680
Schweiz	9 585	9 502	10 159

Quelle: Eurostat

Zu Frage 4: Außenhandel der EU* mit lebenden Rindern, Schweinen und Lebendgeflügel

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einfuhr							
Rinder	67 831	63 175	69 890	4 363	3 759	5 184	664
dar. aus							
Rumänien	62 099	56 838	61 903				
Schweiz	4 294	4 098	3 950	4 357	3 678	5 094	510
Bulgarien	1 174	2 185	3 791				
Schweine	563	1 460	6 392	1 793	1 685	2 747	2 427
dar. aus							
Russland	0	0	150	135	792	1 639	1 382
Norwegen	63	137	4 884	838	250	347	355
Geflügel (1 000)	1 936	2 926	1 344	2 013	2 198	684	1 043
dar. aus	0	0	0	0	0	0	0
USA	777	805	442	843	1 671	323	485
Schweiz	49	73	87	116	80	150	313
Kanada	675	348	446	732	365	97	145
Ausfuhr							
Rinder	434 856	358 530	464 012	378 644	447 912	397 528	617 827
dar. nach							
Kroatien	53 016	84 562	178 356	142 911	156 177	138 793	141 002
Libanon	182 476	90 115	12 681	9 681	14 838	22 767	102 880
Israel	20 450	14 426	37 429	34 750	35 231	24 012	55 819
Schweine	446 340	761 685	1 127 012	898 771	1 500 982	2 177 926	1 603 543
dar. nach							
Russland	127 143	86 597	384 770	396 596	774 997	1 230 917	715 021
Kroatien	159 144	280 026	448 730	455 830	516 487	687 339	626 976
Geflügel (1 000)	133 396	150 187	152 317	132 281	151 510	166 936	184 369
dar. nach							
Ukraine	11 469	24 072	43 029	46 041	60 720	71 960	62 487
Ägypten	5 256	8 482	1 428	2 544	2 589	4 931	32 402
Rumänien	12 278	19 967	26 639				
Belarus (Weißrussland)	24 606	18 850	15 010	13 334	16 201	10 521	11 835
Russland	9 715	12 931	14 088	10 039	10 795	14 065	11 214

*) 2004-06: EU-25, 2007-10: EU-27

|) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Quelle: Eurostat

Zu Frage 6: Betriebe mit Milchkühen nach Bestandsgrößenklassen

Bestand von ... bis ... Tieren	1999/2000	2003	2005	2007	2010
Deutschland*)					
1 - 2	5 920	4 440	2 900	2 890	} 11 580
3 - 9	24 470	16 520	12 860	11 400	
10 - 19	38 090	27 180	24 610	21 360	} 16 537
20 - 29	31 130	23 950	22 490	19 150	
30 - 49	31 580	25 960	23 510	21 900	} 34 982
50 - 99	17 580	19 100	19 110	19 200	
100 und mehr	3 890	4 680	4 900	5 180	6 920
Insgesamt	152 650	121 820	110 370	101 070	89 763
EU **)					
1 - 2	83 580	64 180	729 910	1 678 790	.
3 - 9	142 570	98 380	319 920	340 500	.
10 - 19	144 680	105 320	148 760	146 960	.
20 - 29	108 020	86 200	93 310	84 890	.
30 - 49	136 650	121 030	119 220	108 920	.
50 - 99	91 770	92 310	93 230	93 170	.
100 und mehr	22 950	26 250	30 090	33 450	.
Insgesamt	730 100	593 640	1 534 400	2 486 670	.

*) Angaben für 2010 wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenze nur teilweise vergleichbar

**) 1999/2000 und 2003: EU-15, 2005: EU- 25, 2007: EU-27

) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Betriebe mit "anderen Schweinen*")" nach Bestandsgrößenklassen

Bestand von ... bis ... Tieren	1999/2000	2003	2005	2007	2010
Deutschland**)					
1 - 2	25 730	15 710	13 750	11 770	} 29 331
3 - 9	33 910	21 790	17 210	14 680	
10 - 49	31 910	21 730	17 990	16 070	} 4 387
50 - 99	10 680	7 770	6 850	6 770	
100 - 199	9 330	7 490	7 130	6 140	} 9 613
200 - 399	9 250	7 420	7 180	6 510	
400 - 999	10 450	10 240	9 730	9 550	8 394
1 000 und mehr	2 500	3 490	3 940	4 300	4 612
Insgesamt	133 770	95 650	83 790	75 800	56 337
EU***)					
1 - 2	432 490	313 950	779 740	1 718 590	.
3 - 9	172 700	125 630	493 390	566 330	.
10 - 49	68 930	50 520	238 270	230 920	.
50 - 99	23 730	17 520	39 970	41 770	.
100 - 199	24 600	19 300	26 990	27 340	.
200 - 399	29 240	23 920	24 650	23 420	.
400 - 999	36 630	33 280	33 240	31 940	.
1 000 und mehr	17 390	18 470	21 220	22 050	.
Insgesamt	805 690	602 630	1 657 440	2 662 320	.

*) Im Wesentlichen Mastschweine, Jungschweine ab 20 kg und Zuchteber.

**) Angaben für 2010 wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenze nur teilweise vergleichbar

***) 1999/2000 und 2003: EU-15, 2005: EU- 25, 2007: EU-27

) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Quelle: Eurostat, (für 2010) Statistisches Bundesamt

Zu Frage 6: Betriebe mit Masthühnern nach Bestandsgrößenklassen

Bestand von ... bis ... Tieren	1999/ 2000	2003	2005	2007	2010
Deutschland*					
1 - 99	10 400	10 000	8 340	7 640	3 134
100 - 999	430	450	450	290	306
1 000 - 2 999	70	60	60	60	} 93
3 000 - 4 999	20	20	20	20	
5 000 - 9 999	70	40	30	40	
10 000 - 49 999	660	690	590	610	615
50 000 - 99 999	170	230	240	230	} 384
100 000 und mehr	80	90	90	120	
Insgesamt	11 900	11 580	9 820	9 000	4 532
EU *)					
1 - 99	763 350	554 600	1 170 340	3 279 150	.
100 - 999	10 600	12 350	18 990	13 970	.
1 000 - 2 999	2 690	2 730	2 460	2 320	.
3 000 - 4 999	2 830	2 700	2 760	2 430	.
5 000 - 9 999	3 990	4 190	3 640	3 170	.
10 000 - 49 999	11 640	9 840	10 960	11 270	.
50 000 - 99 999	2 180	2 400	2 570	2 580	.
100 000 und mehr	970	1 090	1 210	1 360	.
Insgesamt	798 210	589 930	1 212 980	3 316 260	.

*) Angaben für 2010 wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenze nur teilweise vergleichbar

**) 1999/2000 und 2003: EU-15, 2005: EU- 25, 2007: EU-27

) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Betriebe mit Legehennen* nach Bestandsgrößenklassen

Bestand von.. bis... Tieren	1999/ 2000	2003	2005	2007	2010
Deutschland					
1 - 99	107 250	81 060	72 410	67 720	vergleichbare Angaben noch nicht ver- öffentlicht
100 - 999	4 970	4 610	4 060	3 510	
1 000 - 2 999	1 280	1 160	1 020	840	
3 000 - 4 999	420	380	310	320	
5 000 - 9 999	410	350	350	330	
10 000 - 29 999	440	450	400	450	
30 000 und mehr	360	330	310	320	
Insgesamt	115 120	88 340	78 870	73 490	
EU **)					
1 - 99	1 669 030	1 187 120	2 898 860	5 933 210	.
100 - 999	16 310	14 840	29 830	23 010	.
1 000 - 2 999	4 000	3 310	4 170	3 300	.
3 000 - 4 999	2 150	1 800	2 060	1 720	.
5 000 - 9 999	3 460	2 870	3 280	2 920	.
10 000 - 29 999	4 540	4 000	4 660	4 420	.
30 000 und mehr	3 020	2 710	3 300	3 350	.
Insgesamt	1 702 510	1 216 630	2 946 240	5 971 890	.

*) Einschließl. Junghennen. - **) 1999/2000 und 2003: EU-15, 2005: EU- 25, 2007: EU-27

) wegen Änderungen im Gebietsstand oder der Methodik sind Daten nicht vergleichbar.

Quelle: Eurostat, (für 2010) Statistisches Bundesamt

Zu den Fragen 8, 9 und 11: Einfuhr von Futtermitteln (ohne Getreide) nach Deutschland (1 000 Tonnen)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Eiweißreiche Futtermittel	4 462	4 723	4 486	4 684	4 621	5 010	4 751	4 927	5 073	4 980
darunter:										
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	77	48	47	110	27	39	49	51	73	54
- Proteinh. Ölkuchen und Expeller	3 328	3 523	3 650	3 759	4 072	4 264	4 256	4 449	4 431	4 346
dar. Sojaschrot	2 316	2 591	2 649	2 839	2 960	3 135	3 423	3 573	3 452	3 514
- Corn glutenfeed (Mais- stärkerückstände)	838	888	549	558	213	368	138	135	121	209
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	218	263	241	257	308	339	307	293	448	371
Stärkereiche Futtermittel	1 149	919	878	957	771	805	1 133	1 351	903	967
darunter:										
- Tapioka	13	5	6	36	0	0	63	80	0	0
- Luzernemehl	100	79	70	56	53	54	69	61	49	55
- Melasse	265	248	200	263	150	126	131	208	135	87
- Maisstärkerückstände mit > 40% Stärke	47	59	67	62	51	56	151	326	125	163
- Treber, Schlempen, Traubentrester	82	85	69	36	45	45	46	44	77	107
- Fruchtabfälle u. a.	403	197	176	193	139	170	265	288	276	245
- Rüben u. -schnitzel	61	62	72	78	65	117	128	118	74	100
- Süßkartoffeln, Maniok	2	2	5	10	6	9	23	8	6	6
- Kleie	175	181	214	222	261	228	258	217	160	205
Sonstige Futtermittel	1 432	1 530	1 520	1 548	1 611	1 603	1 676	1 692	1 586	1 722
darunter:										
- Hunde- u. Katzenfutter	585	621	599	637	676	653	589	547	528	556
- And. Futtermittel- zubereitungen	827	787	813	760	865	877	996	1 050	987	1 093
- Restl. Futtermittel	20	122	108	150	71	73	91	94	71	73
Futtermittel zusammen	7 043	7 171	6 884	7 188	7 003	7 418	7 559	7 970	7 562	7 669
darunter aus										
Niederlande	2 154	1 923	1 942	1 812	2 121	2 122	2 409	2 358	2 414	2 466
Brasilien	1 075	1 052	1 113	1 489	1 461	1 282	1 567	1 888	1 707	1 685
Argentinien	738	1 015	934	868	769	1 071	997	919	826	881
Tschechische Republik	216	197	211	127	287	272	251	280	342	415
Frankreich	444	447	533	596	494	676	658	572	418	382
Polen	96	95	81	76	123	165	221	343	206	219
Österreich	89	92	131	143	150	150	157	168	179	209

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zu den Fragen 8, 9 und 11: Einfuhren der EU von Futtermitteln ohne Getreide (1 000 Tonnen)

	EU-15			EU-25			EU-27			
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Eiweißreiche Futtermittel	28 685	28 806	29 145	31 295	31 807	31 509	29 348	28 332	27 074	27 164
darunter:										
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	1 065	480	362	1 170	1 389	1 148	273	173	340	302
- Proteinh. Ölkuchen und Expeller	22 686	23 459	24 491	26 237	27 129	27 201	27 813	27 420	26 048	25 799
dar. Sojaschrot	17 202	18 571	19 329	21 445	22 081	22 184	23 550	23 225	20 718	21 644
- Cornglutenfeed (Mais- stärkerückstände)	4 171	4 147	3 579	3 300	2 641	2 586	706	220	95	593
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	763	721	713	588	649	575	555	520	591	470
Stärkereiche Futtermittel	8 717	6 315	6 158	6 419	3 865	3 649	5 630	5 894	3 444	3 511
darunter:										
- Tapioka	2 868	1 577	1 629	2 209	343	212	1 247	1 173	23	0
- Luzernemehl	2	2	4	4	3	4	4	5	4	4
- Melasse	2 662	2 846	2 670	2 399	1 545	1 515	2 250	2 718	1 634	1 218
- Maisstärkerückstände mit > 40% Stärke	16	29	32	21	7	14	13	4	4	4
- Treber, Schlempen, Traubentrester	727	868	810	670	758	578	442	239	206	542
- Fruchtabfälle u. a.	1 903	442	432	620	886	899	1 139	1 280	1 067	1 216
- Rüben u. -schnitzel	488	471	529	415	274	392	466	398	449	458
- Süßkartoffeln, Maniok	17	15	18	28	23	24	51	30	27	28
- Kleie	34	65	34	55	27	12	19	46	28	41
Sonstige Futtermittel	448	1 775	1 678	1 857	1 458	1 495	1 772	1 578	1 482	1 435
darunter:										
- Hunde- u. Katzenfutter	261	280	359	170	194	207	218	200	185	172
- And. Futtermittel- zubereitungen	113	117	106	117	109	158	168	167	149	201
- Restl. Futtermittel	74	1 379	1 212	1 570	1 155	1 130	1 386	1 211	1 148	1 062
Futtermittel zusammen	37 850	36 897	36 981	39 571	37 130	36 654	36 750	35 804	31 999	32 110
darunter aus										
Argentinien	9 383	10 911	11 661	12 183	13 700	15 982	16 359	15 193	12 790	12 704
Brasilien	9 315	9 340	9 678	11 175	10 570	8 335	9 359	9 598	9 369	9 674
USA	6 654	6 585	5 326	5 259	4 258	3 926	2 068	1 769	1 239	2 785
Ukraine	333	321	349	762	635	857	891	554	1 526	1 282
Indonesien	1 116	1 039	1 078	1 090	992	1 201	853	1 343	1 476	1 153
Russland	131	167	230	351	589	709	802	828	1 280	813
Malaysia	1 441	1 435	1 710	1 584	1 929	1 609	1 361	1 032	1 096	764
Thailand	2 943	1 597	1 778	2 373	566	298	1 319	1 258	179	59

Quelle: Statistisches Bundesamt

